



anstoß

Gemeindeblatt der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Miltenberg

Nr.138: August bis Oktober 2008



Nacht der offenen Kirchen:

anstoß Nr. 138

August 2008 – Oktober 2008

Gemeindeblatt für die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Miltenberg

Themen

Themen	Seite	Verfasser/-in
Wort der Pfarrerin	3 - 4	Martina Haas
Erich Wassum wird 75 Jahre	4	Peter Neubert
Bay'risches Kirchcafe	5	Eva Maria Osterrieder
Rückblick auf die Männerwanderung 2008	6 - 7	Ralf Seeber
HelferInnen gesucht für Pflege der Außenanlagen	7	Peter Neubert
Fußball und Gott?	8	Peter Neubert
EM 2008 live auf dem Kirchplatz	9	Peter Neubert
Ferienspiele: Die Orgelmaus	10	Ingrid Plötz
Musik im Gemeindehaus	11	Evangelisches Pfarramt
Veranstaltungen / Gottesdienstplan	12 - 13	Evangelisches Pfarramt
Für Kinder / Kinderseite	14 - 15	Ev. Pfarramt / Margarete Faust
Kinderkirchentag	16	Daniela Tiggemann
Youth Base	17	Peter Neubert
Unsere neuen Konfirmanden	18 - 19	Martina Haas/B. Wenninger
Martinsladen	20	Erika Kraft
Bethelaktion / Konzert „25 Jahre Posaunenchor“	21	B. Trübendörfer-Schmedding
Aus unserer Gemeinde / Konzert „Vox Lunaire“	22 - 23	Ev. Pfarramt / Margarete Faust
Einladung zum Erntedank-Gottesdienst	24	Evangelische Gemeinde

IMPRESSUM

Herausgeber: Evang. Pfarramt Miltenberg
V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Neubert
Redaktion: Ingrid Brundert, Renate Kemman, Günter Menninger,
Gustav Pechtold, Theo Pitters, Barbara Trübendörfer-
Schmedding, Herbert Weber
Gestaltung: Petra Bauer, Gerd Bauer
Beiträge per e-Mail an: guenter.menninger@gmx.de

**Wir bitten um
Spenden für den
Druck des Gemein-
debriefes auf das
Spendenkonto der
Gemeinde,
Stichwort „anstoß“.**

Wichtige Adressen und Informationen:

Evangelisches Pfarramtsbüro Miltenberg:

Sekretärin Britta Ludwig

Obere Walldürner Str. 4, 63897 Miltenberg,

Telefon 09371/3161, Fax: 3210

E-Mail: pfarramt.miltenberg@elkb.de

http://www.evkirche-miltenberg.de

Bürozeiten:

Di 14:00 - 18:00 Uhr

Mi 09:00 - 13:00 Uhr

Fr 09:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Peter Neubert

Obere Walldürner Str.1, 63897 Miltenberg, Telefon 09371/3161

Pfarrerin z.A. Martina Haas

Meisenzahlstr. 2, 63897 Miltenberg, Telefon 09371/9480548

Messnerin und Hausmeisterin:

Anneliese Günther, Telefon 09371/6508079

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:

Brigitte Wenninger, Telefon 09371/6331

Telefon im Gemeindehaus:

0151/12949243

Girokonto der Gemeinde:

Nr. 15156 Raiffeisen-Volksbank Miltenberg (BLZ 796 900 00)

Spendenkonto der Gemeinde:

Nr. 620 004 028 Sparkasse Miltenberg (BLZ 796 500 00)





Liebes
Gemeindeglied,

eine Gemeinde
hat viele Glieder.

Dies hat man in
den letzten Wochen
und Monaten in unserer
Gemeinde deutlich gemerkt:

☞ Beim Jugendgottesdienst im Juni war die Kirche gut besetzt und viele Jugendliche beschäftigten sich mit dem Thema „Träume“.

☞ Als das Finale der Euro 2008 live übertragen wurde, reichte der Platz vor dem Gemeindehaus nicht mehr aus; und auch die Straße war eigentlich zu klein. Zwischen den Fußballfans arbeiteten unermüdlich unendlich viele ehrenamtliche Helfer und versuchten Unmögliches möglich zu machen.

☞ Bei den Konfirmationsgottesdiensten im April und Mai waren zahlreiche Ehrenamtliche im Einsatz und haben die Gottesdienste zu einem Erlebnis für die Jugendlichen werden lassen.

☞ Einige der konfirmierten Jugendlichen bilden nun eine neue Jugendgruppe und haben bereits an einem Wochenende mit Pfarrer Neubert und einem Team aus Jugendlichen im Gemeindehaus übernachtet.

☞ Die Kinderkirche, die einmal im Monat stattfindet, erfreut sich großer Beliebtheit, und an allen anderen Sonntagen gehen die Kinder beim Lied vor der Predigt in das Gemeindehaus und feiern ihren eigenen Kindergottesdienst.

☞ 20 Kinder aus unserer Gemeinde haben am großen Kinderkirchentag in Eschau teilgenommen und zwölf Konfirmierte fuhren in die Rhön zu KABUM, einer Freizeit für Konfirmierte.

☞ Unsere Gottesdienste werden zur Ehre Gottes auf verschiedene Weise musikalisch gestaltet: Organistinnen und Organisten, der Posauenchor, die ökumenische Schola, der Flötenkreis, die Kinderkantorei, die Gospelband Rejoice und der Kirchenchor musizieren und singen mit großer Freude. Seit einiger Zeit gibt es sogar einen russischen Chor. Außerdem bieten wir offenes Singen an.

Ich könnte diese Liste unendlich weiterführen. In allen Bereichen sind unterschiedliche Menschen mit Freude dabei, eine lebendige Gemeinde Jesu Christi abzubilden.

Dadurch ähnelt die Gemeinde einem Leib, einem Körper, der viele Glieder hat. Jedes Glied hat eine unterschiedliche Funktion, aber alle brauchen einander. Was wäre die Hand ohne den Arm und das Bein ohne den Fuß?

Ein einzelnes Glied bildet noch keinen lebendigen Körper und ein einzelner Christ bildet keine Gemeinde. Aber alle zusammen können vieles bewirken und auf die Beine stellen. „Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit“ (2.Korintherbrief 12,26).

Ich wünsche Ihnen beim Lesen des Gemeindebriefs und zahlreiche Augenblicke, in denen Sie spüren: hier ist von einer lebendigen Gemeinde die Rede.

Ihre Pfarrerin z.A.

Martina Haas

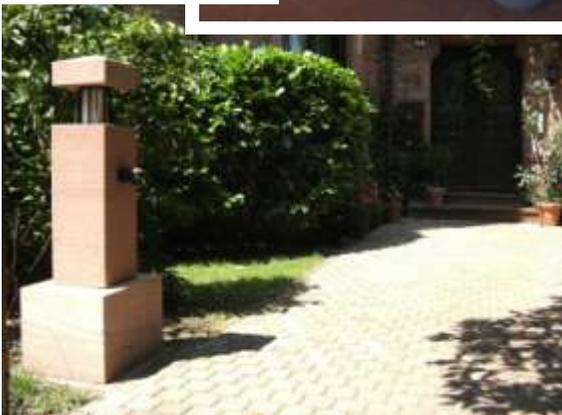
Unser Erich Wassum

Am 19. Juni feierte Erich Wassum seinen 75. Geburtstag.

Als langjähriges Bauausschuss-Mitglied der Gemeinde setzt er sich nicht nur unermüdlich für die Gemeinde ein, sondern hinterlässt auch bleibende Spuren durch seine Sandstein-Artefakte. Der Kerzenständer der Konfirmanden und die neue Außenlampe am Gemeindehaus sind nur zwei Beispiele seiner großen Steinmetzkunst.

An dieser Stelle deshalb ein ganz herzliches Dankeschön an Sie, Herr Wassum. Gottes Segen und viel Gesundheit wünscht Ihnen im Namen der Kirchengemeinde

Ihr
Peter Neubert, Pfarrer



Kirchcafé einmal ganz anders: Hefeweizen statt Kaffee!

08. Juni. 2008

9 Uhr, Gemeindeplatz / -haus:

Die „fleißigen Lieschen“ sind bereits tätig, die alles richten, um für ein perfektes „Bay'risches Kirchen-café“ zu sorgen. Bänke, Tische, Geschirr, Besteck, Weißwürste und Brezeln werden ge-richtet, auch die Tische werden schön dekoriert unter dem Motto: „Das Auge isst mit“.

10 Uhr, Kirche:

Der Gottesdienst beginnt. Heute gibt es auch hier etwas besondere, alles ist etwas anders als sonst - anstelle einer Predigt gibt es nun ein „Predigtschauspiel“ mit vier Akteuren: Joshua Neubert alias Ramon, Siegfried Neike alias Johanan, Heike Krause alias „Frau von heute“ und Pfr. Peter Neubert alias Prophet Hesekeil. Dem Gottesdienstbesucher wird veranschaulicht, wie schwer das Leben als gläubiger Mensch in der damaligen sowie der heutigen Zeit ist oder sein kann.

Das Abendmahl dauert diesmal für

alle etwas lang, da sich ja jeder bereits kurz nach dem Predigtspiel „geistig“ beim 1. Bay'rischen Kirchencafé in Miltenberg befindet. Vielleicht könnte man das das nächste Mal zusammenlegen... Abendmahl und Bier... na ja, besser nicht!

11:30 Uhr

Gemeindeplatz:

Fast alle Gottesdienstbesucher sind mit auf den Gemeindeplatz. Man isst Weißwürste und Brezeln, trinkt Hefeweizen und hat gute Gespräche - und das Wetter passt! Schön! „Das sollte man doch häufiger machen“ – wir werden es beherzigen!



Schon an dieser Stelle herzlichsten Dank für die fleißigen Helfer und Helferinnen, die das „etwas andere“ Kirchcafé zum vollen Erfolg haben werden lassen. Besonderen Dank an Traudl Vieser, die seit Jahren das Kirchcafé liebevoll ausrichtet. Und – danke an Margarete Röckl, die bei einem Schoppen mit mir auf diese tolle Idee kam!

Eva-Maria Osterrieder

Nachgelaufen

Rückbetrachtung der 28. ökumenischen Männerwanderung 2008 – Rund um Alzenau

Zum diesjährigen „Lauftreff“ verabschiedete uns unser neuer Pfarrer Peter Neubert mit einem lustigen und „hilfreichen“ Reisesegen zu unserer alljährlichen ökumenischen Männerwanderung, die sich nun schon zum 28. Mal jährte. Hierbei ging es ihm augenscheinlich darum, dass ein Wanderstock ein guter Gefährte sein kann – in allen Beziehungen hierzu.

Diesmal verlief die Männerwanderung der evangelischen und katholischen Wanderfreunde folgendermaßen:

Nach Ankunft an der katholischen Kirche „Peter und Paul“ in Großostheim begrüßte uns Hr. Pfarrer Giegericht, der einen Vortrag mit Führung durch dieses schöne Kleinod machte. Arrangiert wurde dies durch unseren Wanderkollegen Dieter Hirschmann. Danach ging es zum ersten Abmarschpunkt nach Pflaumheim, von dort ging eine Strecke über den Wartturm nach Ringheim, nach Mosbach und Wenigumstadt und zurück zu den Fahrzeugen am Parkplatz.

Eine kürzere Strecke führte eine kleine Gruppe nach Ringheim rund um den Flugplatz; die meisten dieser Wanderer fuhren nachmittags sogar für ein paar Stunden nach Miltenberg



zurück, um einem ehemaligen Gemeindeglied und Freund die letzte Ehre zu erweisen.

Am Abend wieder vereint, bezogen wir unser Quartier in Alzenau nahe der schönen Burg.

Am Samstag, den 26.04., begann die Wanderung nach einer Morgenandacht von Theo Pitters bei bestem Wetter direkt an unserer Pension. Die Vorwanderer führten uns nach Wasserlos, vorbei am Hörsteiner Abtshof und alten jüdischen Friedhof zurück zum Ausgangspunkt Hotel „Zur Bretzel“.

Nach kurzem Ruhen erwartete die Teilnehmer eine Einladung der Stadt Alzenau, stellvertretend durch Herrn Simon. Er referierte über Geschichte und Kommunales und erläuterte die städtebauliche Entwicklung Alzenaus. Danach hatten wir noch eine interessante Führung auf der Burg mit einem „Burgvogt“. Hierzu nochmals beiden ein DANKESCHÖN. „Einfädler“ war unser Kurt Schüssler (wir hoffen weiterhin auf seine guten

PFLEGE DER AUSSENANLAGEN IN GUTEN HÄNDEN

Kontakte zu Gemeinden). Ein geselliger Abend beschloss den schönen Tag.

Der Kurzgottesdienst von Pfarrer „a.D.“ Siegfried Henkel war der Auftakt zur abschließenden Wanderung der „Ökumenischen“ am Sonntag. Über „Ziegelei“ und Lehmgrube Zeller ging es nach kurzem Aufstieg zum Hahnenkamm und zum Ludwigsturm. Nach Besichtigung der Wallfahrtskirche „Maria zum Rauhen Wind“ ging es zurück zum Hotel und „Heimwärts“.

Abschluss der diesjährigen Wanderung war dann mit Ehefrauen und Partnerinnen das Vereinsheim der Eintracht in Kleinheubach.

Schöne Touren, tolle Mitwanderer, gute Gespräche und eine klasse Gemeinschaft – das ist das Erfolgsrezept der ökumenischen Männerwanderung. Hätten SIE Interesse im nächsten Jahr ? Dann melden sie sich doch einfach im Pfarramtsbüro, oder bei mir (Tel.: 09371 / 68589).

Unser Dank gilt allen, die zur Vorbereitung und Ausführung beitrugen, „Gut’ Fuß“ bis zum kommenden Jahr und eine gute Zeit bis dahin.

Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen

Ralf Seeber

Der Bauausschuss unserer Gemeinde freut sich darüber, dass ab sofort die Pflege des Kirchplatzes und des Grünstreifens um die Kirche herum offiziell in guten Händen liegt:

Frau Anneliese Kilian und Herr Dieter Hartmann zeigen sich verantwortlich für Bepflanzung, Sauberkeit und Gartenpflege. Das heißt aber nicht, dass die beiden die Arbeit machen sollen.

Für die viele Arbeit brauchen wir noch Helferinnen und Helfer.

Wenn Sie Lust haben, mitzuarbeiten, wenden Sie sich bitte an

Frau Kilian (2703) oder Herrn Hartmann (8309).

Den beiden ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!



Fußball und Gott?

Deutschland ist im Finale gescheitert, die Spanier waren einfach besser.

Dabei hätte es so schön sein können. Die Party hätte kein Ende genommen. Und Ballack hätte endlich einen internationalen Titel gehabt ...

Jetzt, mit ein bisschen Abstand, staune ich immer noch, wie viel Emotion bei so einem Fußballereignis mitschwingt. Was für ein Geschrei, was für eine Atmosphäre, was für ein Enthusiasmus. Fußball ist für viele Menschen halt doch die schönste Nebensache der Welt.

Was ist dann aber die Hauptsache im Leben? Was genießt oberste Priorität? Was ist noch viel wichtiger als Fußball?

Klar: Familie, Beruf, Gesundheit, Wohlstand, Sicherheit, Frieden... Schnell fallen mir einige wohlklingende „Hauptsachen“ ein.

Und Gott? Welchen Platz hat er im Leben? Wie wichtig ist Gott?

Ich befürchte, für viele Menschen spielt Gott nur eine kleine Rolle. Schon gar nicht löst er Begeisterung und Enthusiasmus aus. Oft gehört Gott eher in den Bereich Langeweile, verstaubt, out, vergessen und verdrängt. Oder zumindest ist es Privatsache, wie man glaubt und über Gott denkt...

Dabei geht es doch bei Gott um die Basics, um die wichtigsten Fragen unseres

Lebens: Woher komme ich? Warum lebe ich? Was soll ich mit meinem Leben anfangen? Und was passiert, wenn ich sterbe? Was macht Sinn?

Ich persönlich kann die Antworten auf diese Frage nicht ohne meinen Gott suchen. Ohne den, der in Jesus seine Liebe zu den Menschen und zur Welt gezeigt hat. Ohne den, der „der Weg, die Wahrheit und das Leben“ ist. Glaube an diesen Gott schwingt bei allem mit, was mir wichtig ist. All die „Hauptsachen“ in meinem Leben werden umklammert von meinem Gott und auch gehalten. Sogar meine Freude am Fußball und an so vielen anderen Nebensachen.

Und manchmal kann ich mich sogar so richtig für meinen Gott begeistern, mit Herz und Sinnen ihn erfahren. Ja, jubeln und auch mal ärgern, wie bei einem EM-Spiel.

Solche „Gottes-Erfahrung“ wünsche ich Ihnen und auch mir immer wieder.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer Peter Neubert



EURO 08 auf dem Kirchplatz

Die Übertragung der sechs Spiele der deutschen Nationalmannschaft entwickelte sich zum Großereignis in Miltenberg.

Beim Finale kamen 700 überwiegend junge Leute. Auf zwei Leinwänden erlebten die Fans spannende und unvergessliche Stunden.

Das Organisationsteam um Familie Reus, Familie Plötz und Gerhard Clausmeier hatte richtig Stress. Aus zwei Fässern wurde pausenlos Bier gezapft, heiße Würstchen und Käsebrötchen stillten den Heißhunger der Fußballfans. Leere Gläser und Flaschen mussten eingesammelt und ge-

spült werden.

Beim Aufräumen halfen bis spät in die Nacht viele Fans mit, während vom Engelsplatz die Hupkonzerte kein Ende nahmen. Besonders erfreulich war die durchweg gute Stimmung auf dem Kirchplatz. Nur beim Finale war es etwas ruhiger.

Nun ja – wäre wohl zuviel des Guten gewesen.

Der Erlös der sechs Abende geht in die Jugendarbeit der Gemeinde.

Allen Helfern ein großes Dankeschön. Wir freuen uns schon auf die WM 2010...!

Peter Neubert



Orgelkonzert für Kinder

In der Johanneskirche wird im Rahmen der „Miltenerger Ferienspiele“ am

**Dienstag, 05. August 2008,
um 10.30 Uhr
das Orgelkonzert
für Kinder
(von 5 – 12 Jahren)**

„Die Orgelmaus“

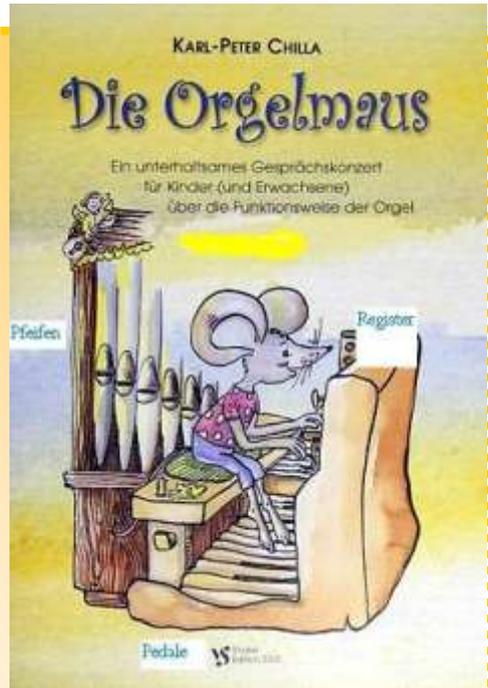
aufgeführt.

Es gibt interessante und lustige Orgelmusik zu hören. Auf unterhaltsame und informative Weise erfahren die Kinder allerlei Wissenswertes über die Orgel:

- ♫ Warum sind einige Orgelpfeifen groß, andere klein?
- ♫ Wie kommen die Töne in die Pfeifen?
- ♫ Wie viele Pfeifen sind überhaupt in der Orgel?
- ♫ Aus welchem Material sind die Pfeifen? usw.

Monatspruch Oktober 2008:

**DU MACHST FRÖHLICH,
WAS DA LEBET IM OSTEN WIE IM WESTEN.**



An der Orgel: Ingrid Plötz

Die Orgelmaus „Charly“ (Gerlinde Bossert) ist auch dabei und freut sich auf viele neugierige Kinder!



Psalm 65,9



Erwachsenen- Flötenkreis

Dienstags,
18:30 - 20:00 Uhr,
14-tägig (nicht in den Ferien)

Info:
Ingrid Plötz, Tel. 67268

Offenes Singen

Dienstags,
20:00 Uhr,
monatlich,
7. Oktober

Info:
Ingrid Plötz, Tel. 67268

Ökumenische Schola

Dienstags,
20:00 - 21.30 Uhr,
14-tägig

Info:
Margarete Faust, Tel. 66539

Kirchenchor

Mittwochs,
20:00 - 21:30 Uhr
(nicht in den Ferien)

Info:
Ingrid Plötz, Tel. 67268

Posaunenchor

Donnerstags,
19:00 Uhr,
(nicht in den Ferien)

Info:
Herr Förster, Tel. 668455
Dr. Dieter Fuchs Tel. 1486

Russischer Chor

Freitags,
19:00 – 20:30 Uhr,

Info:
Swetlana Granzon, Tel. 4611

Veranstaltungen August - Oktober

Dienstag 05. August 10.30 Uhr Evangelische Johanneskirche

Ferienspiele: "Die Orgelmaus"

Dienstag 16. September 20.00 Uhr Evangelisches Gemeindehaus

Konfirmanden-Elternabend

Freitag 03. Oktober 18.00 Uhr Evangelische Johanneskirche

Konzert mit VOX LUNAIRE Vokalensemble

Sonntag 05. Oktober 10.00 Uhr Evangelische Johanneskirche

Erntedank-Familiengottesdienst

mit Hl. Abendmahl (Traubensaft)

Sonntag 19. Oktober 10.00 Uhr Evangelische Johanneskirche

Konfirmationsjubiläum

Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl

Samstag 25. Oktober 19.30 Uhr Evangelische Johanneskirche

Jubiläumskonzert 25 Jahre Posaunenchor

Gottesdienste mit Abendmahl in den Seniorenheimen:

Johanniterhaus (15.00 Uhr) und

Maria Regina (16:00 Uhr)

an den Freitagen 26. September und 24. Oktober

Ökumenisches Friedensgebet

in der evangelischen Johanneskirche Miltenberg

(19.00 Uhr): 07. Oktober

Gottesdienste Johanneskirche

Tag	Da- tum	Uhr- zeit	Art des Gottesdienstes	Für Kinder
Sonntag	03.08.	10.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Kinder- gottesdienst
Sonntag	10.08.	10.00	Gottesdienst mit Taufen	
Sonntag	17.08.	10.00	Gottesdienst	
Sonntag	24.08.	10.00	Gottesdienst	
Sonntag	31.08.	10.00	Gottesdienst	
Sonntag	07.09.	10.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Traubensaft)	
Sonntag	14.09.	10.00	Gottesdienst	Kinder- gottesdienst
Samstag	20.09.	19.00	Gottesdienst am Samstagabend	
Sonntag	21.09.	10.00	Gottesdienst Partnerschaftssonntag Wangama	auch für Kinder
Samstag	27.09.	15.00	Krabbelgottesdienst	
Sonntag	28.09.	10.00	Gottesdienst	Kinder- gottesdienst
Sonntag	05.10.	10.00	Familien-Gottesdienst an Erntedank mit Hl. Abendmahl (Traubensaft)	für Kinder
Dienstag	07.10.	19.00	Ökum. Friedensgebet	
Sonntag	12.10.	10.00	Gottesdienst mit musikal. Gestaltung durch Kirchenchor, anschl. Kirchen-Cafe	Kinder- gottesdienst
Samstag	18.10.	19.00	Gottesdienst am Samstagabend	
Sonntag	19.10.	10.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Konfirmationsjubiläum)	Kinder- gottesdienst
Sonntag	26.10.	10.00	Gottesdienst	Kinder- kirche
Sonntag	02.11.	10.00	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Kinder- gottesdienst

KINDERGOTTESDIENST ab der Predigt!

An den Sonntagen, an denen keine Kinderkirche stattfindet, gibt es einen „kleinen“ Kindergottesdienst.

Die Kinder sind zunächst mit im Hauptgottesdienst in der Kirche, gehen dann aber während des Liedes vor der Predigt rüber ins Gemeindehaus. Sie hören dort eine Geschichte, singen und beten, spielen und basteln. Die Eltern können die Kinder dann nach dem Gottesdienst abholen.

Kontakt: Petra Neubert
(Tel.: 09371/6694774)

KRABELGRUPPE

„KinderReich“

Für Kinder bis zum Alter von drei Jahren mit ihren Eltern.

Dienstags von 09:30 – 11:30 Uhr
im Saal des evangelischen Gemeindehauses, Burgweg 44:

Besonders laden wir ein zum

Krabbelgottesdienst am

27. September

um 15:00 Uhr

Kontakt: Heike Krause
(Tel. 09371/9486284)

KINDERKIRCHE

Ältere Kindergartenkinder und Grundschüler treffen sich einmal monatlich um 10:00 Uhr zu einem bunten und kindergerechten Gottesdienst (parallel zum Hauptgottesdienst) im Evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche.

Die Termine:

26. Oktober

Kontakt: Frau Kaufmann
(Tel. 09371/80932)



**gottesdienst
für kinder**



ÖKUMENISCHE KINDER- UND JUGENDKANTOREI

Neue Gruppen ab September 2008
Anmeldung ab sofort bei den Chorleiterinnen

Musikgarten Gruppe 1	(1,5-3J.)	Mittwoch	09.30-10.10 Uhr
Musikgarten Gruppe 2	(1,5-3J.)	Mittwoch	10.20-11.00 Uhr
Flöten	(Anfänger)	Donnerstag	17.00-17.30 Uhr
Flöten	(Fortgeschrittene)	Donnerstag	15.45-16.15 Uhr
Musikal. Früherziehung 1	(3-4J.)	Donnerstag	15.30-16.15 Uhr
Musikal. Früherziehung 2	(5-6J.)	Donnerstag	16.15-17.00 Uhr
Vorkinderchor	(1.Kl.)	Donnerstag	16.15-17.00 Uhr
Kinderchor	(2.-4.Kl.)	Mittwoch	16.00-16.45 Uhr
Knabenchor	(ab 2.Kl.)	Dienstag	16.30-17.15 Uhr
Jugendchor	(ab 5.Kl.)	Dienstag	17.30-18.30 Uhr

Info und Anmeldung:

Siri Campe	09371/68223	Flöten, Musikal. Früherziehung 1
Margarete Faust	09371/66539	Musikgarten, Musikal. Früherziehung 2, Vorkinderchor
Stephanie Hillebrand	09371/9489696	Kinderchor, Knabenchor, Jugendchor





Komm, steig ein! 400 Kinder feierten Kinderkirchentag in Eschau

„Komm, steig ein und zieh mit Gott durchs Leben!“ hieß das Motto des Kinderkirchentags des Dekanats Aschaffenburg. Das Kindergottesdienstteam Eschau hatte einen Tag voll Singen und Spielen, Gebeten und Gesprächen vorbereitet, zu dem sich fast 400 Kinder aus dem ganzen Dekanat einladen ließen.

Einladend waren auch die Lieder, die der Liedermacher und Pfarrer Johannes Matthias Roth beim Gottesdienst im Zelt und am Nachmittag beim Konzert zum Mitmachen anstimmte. Auch das Lied zum Motto hat er für diesen Tag komponiert. Seine „bewegten Mut- und Mitmachlieder“ begleiteten als Ohrwürmer die Kinder durch den Tag.



Biblicher Mittelpunkt war die „Hochzeit zu Kana“, die nachgespielt und von vielen Seiten betrachtet wurde. Darum ging es auch in Workshops, in denen die Kinder sich kreativ betätigten und einen Segenstanz probten.

Die Stimmung war mitreißend, das Programm dicht gefüllt. Von der Ankunft bis zur Verabschiedung wurden die Kinder zwischen 5 und 13 Jahren von mehr als hundert Helfern in grellen pinkfarbenen T-Shirts begleitet. Alles war wohl organisiert bis hin zu den verschiedenfarbigen Mützen, mit denen die Gäste sichtbar in Altersgruppen sortiert wurden.

Die besondere Atmosphäre eines solchen Festtags nur für Kinder hält die Dekanats-Beauftragte für Kirche mit Kindern Pfarrerin Claudia Dürr für besonders wichtig,

„weil die Kindergottesdienstkinder aus den einzelnen Gemeinden mal sehen, dass sie ganz viele sind, die alle zusammengehören“.

Nicht nur die gute Stimmung sei dabei anziehend. **„Da wird auch vermittelt, dass Glauben etwas Lebendiges ist“.**

Daniela Tiggemann

Erstes erfolgreiches Treffen von „Youth Base“

„Youth Base“, so nennt sich die neue Jugendgruppe, die sich ab September regelmäßig treffen wird. Nun gab es bereits ein erstes Schnuppern für alle Interessierten: Eine Übernachtung vom 6. auf den 7. Juni.

Das Konzept stimmte! Ein Mädchen (!) und lauter Jungs erlebten eine aufregende Nacht im Gemeindehaus. Die Lieder wurden mitgesungen, die anschließende Andacht kam gut an.

Die Jugendlichen waren schnell gefangen von dem Kurzfilm „If God was a DJ“. Heftig diskutiert wurden dann Gottes Aufgaben in der Welt, unsere Erwartungen an ihn und das Schicksal. Ein gemeinsames Gebet wurde mit freudigem Applaus beendet.

Weiter ging es mit Spielen und einer „Fütterung der wilden Tiere“ mit Hot Dogs in rauen Mengen. Der krönende Abschluss des Abends war eine gemeinsame Filmnacht im Gemeindehaus mit Chips und Süßigkeiten und dem Film „Prestige – Meister der Magie“.

Am nächsten Morgen, nach allen erforderlichen Aufräum- und

Putzarbeiten, gab es noch ein gemeinsames Frühstück.

Die Kids spielten dann auch nach dem offiziellen Abschluss noch vor dem Gemeindehaus weiter, saßen zusammen und fragten immer wieder, wann denn das nächste Treffen ansteht. Sprüche wie „Das war total cool!“ machen uns Mut auf das nächste Mal.

Wir, das Youth Base Team, laden hiermit herzlich

alle Jugendlichen

im Alter zwischen 13 und 16 Jahren zum ersten Treffen nach den Ferien

am Freitag, 26.09.

von 19.00 – 21.00 Uhr

ins Evang. Gemeindehaus ein.

Carolin Reinfurt, Beatrice Kennepohl, Lydia Kalbfleisch, Lea Neubert, Michelle Uphoff, Cornelia Alban und Peter Neubert



Unsere neuen Konfirmanden

Liebe Gemeinde,

am 01.06.08 wurden im Gottesdienst **13 Konfirmandinnen und Konfirmanden** der Gemeinde vorgestellt.

Wir begrüßen diese Jugendlichen ganz herzlich in unserer Gemeinde!

Es ist in diesem Jahr ein zahlenmäßig kleiner Jahrgang., aber die ersten Treffen verheißen Gutes. Äußerst engagierte Jugendliche haben sich zur

Konfirmation angemeldet und wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit bis zur Konfirmation im Mai 2009.

Im September werden wir wieder ein **Wochenende auf Burg Rothenfels** verbringen und uns mit dem Thema „Gemeinschaft und Abendmahl“ beschäftigen.

Falls Sie sich über den **Kerzenbaum** in der Kirche wundern sollten, dann lesen Sie doch mal auf Seite 4 nach. Es ist ein Konfirmandenkerzenbaum. Unser jetziger Jahrgang hat die Ehre, diesen Baum zum ersten Mal zu benutzen.



Vivien Brand



Valeri Funk



Rudi Lobatschjow



Robert Merk



André Engelbart



Daniel Steinke



Eric Zorn



Franziska Roth



Johannes Brodt



Jonas Schuhmann



Nicolas Allié



Lisa Kunze



Kevin Koll

Was will der MartinsLaden?

In vielen Orten gibt es bereits Organisationen, die Lebensmittel an Bedürftige ausgeben: Waren, die vor dem Ablauf des Verfallsdatums stehen; Obst und Gemüse oder Backwaren, die am nächsten Tag nicht mehr zu verkaufen wären, aber noch zum Verzehr gut geeignet sind; zu viel produzierte Waren.



Wem soll dies nützen?

Gerade heute haben viele Menschen kaum das Nötigste, um ihren Alltag finanzieren zu können. Hier wollen wir einen kleinen Beitrag leisten. Ohne die staatlichen Hilfesysteme aus ihrer Verantwortung entlassen zu können, möchten wir Lebensmittel für Alleinerziehende, Arbeitslose, bedürftige Familien, Obdachlose und andere finanziell Benachteiligte anbieten.

Warum benötigen wir Ehrenamtliche?

Der MartinsLaden ist nicht als Gewerbebetrieb organisiert. Er kann nur funktionieren, wenn genügend Menschen ihr freiwilliges Engagement einbringen.

Etwas Zeit, um regelmäßig zu helfen, genügt, um mitarbeiten zu können.

Wohin können sich Interessierte wenden?

Koordinatorin ist Erika Kraft. Sie ist erreichbar unter Telefon:

09371 / 6 75 81

Wer steht hinter dem MartinsLaden?

Der MartinsLaden ist derzeit ein gemeinsames Projekt der katholischen Pfarreien in Miltenberg und Bürgstadt, des Caritasverbandes für den Landkreis Miltenberg sowie der Sparkasse Miltenberg-Obernburg.

Verantwortlich:

Caritasverband, Hauptstr. 60
63897 Miltenberg

4, 6 Tonnen
= 4600 Kilogramm
= eine komplette Garage
gefüllt mit Säcken für die alljährliche
Kleidersammlung zu Gunsten der Bodelschwingschen Anstalten Bethel
= ein großartiges Sammelergebnis für
die Evang. Kirchengemeinde Miltenberg!!!

Nicht zu vergessen:
Ein riesengroßes „DANKESCHÖN“
an die fleißigen Heinzelfrauen, die die
durch das Unwetter nass gewordenen
Kleidungsstücke zu Hause gewaschen
und getrocknet haben, so dass sie
noch rechtzeitig für den Transport
nach Bethel fertig waren.

PS: So mancher mag sich in diesem
Zusammenhang über die vorübergehenden
Stoff-Dekorationen entlang
des Burgweges gewundert haben.

Barbara Trübendörfer-Schmedding



**„25 Jahre
Posaunenchor“
in der**

Evang. Johanneskirche Miltenberg!

Seit dem Jahre 1983 treffen sich
die Mitglieder des Evangelischen
Posaunenchores Miltenberg wö-
chentlich zum Üben, um im Rah-
men der Kirchenmusik zur Ehre
Gottes spielen zu können.

Diese 25 Jahre Bläserdienst will
der Posaunenchor in einem Kon-
zert feiern. Dazu wird die gesamte

Jubiläumskonzert

Gemeinde, natürlich auch alle Mu-
sikliebhaber und Gäste, herzlich
eingeladen.

Unter dem Motto „Gott loben, das
ist unser Amt“ erklingt an diesem
Abend Bläsermusik von Festlich
bis Fetzig!

Wann?

**Samstag, 25. Oktober,
um 19.30 Uhr!**

Wo?

**Evang. Johanneskirche!!
Der Eintritt ist frei!**

Konzert VOX LUNAIRE

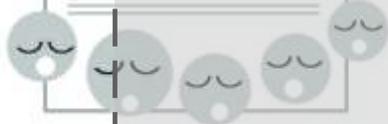
Evangelische Johanneskirche Miltenberg
Freitag, 03.Oktober 2008, 18.00 Uhr

Konzert mit

VOX LUNAIRE

Vokalensemble

Margarete Faust, Isabelle SARAIVA,
Juliane Platz, Silke Schmid,
Claus Blöchinger, Andreas Platz, Dietrich Tiggemann



Weiterer Konzerttermin:

Evangelische Kirche Eschau, Samstag, 04.Oktober 2008, 19.30 Uhr

„Teilen, was Gott schenkt“



**Familiengottesdienst an Erntedank,
am 05.10.2008 um 10 Uhr
in der Evangelischen Johanneskirche Miltenberg.**

Wir laden herzlich ein zum

Die **Kinderkantorei** unter der Leitung von Margarete Faust wird den Gottesdienst wieder musikalisch bereichern.

Alle Kinder, die Erntegaben mitbringen und mit in die Kirche einziehen möchten, bitten wir, bereits um 9.45 Uhr ans Gemeindehaus zu kommen. Bitte versehen Sie die Erntedankkörbchen mit Namen und holen Sie sie in den Wochen nach dem Gottesdienst wieder ab. Die Gaben aus den Körbchen und **alle anderen Erntedankgaben, die Sie am Samstagvormittag, den 04.10.2008 zum Schmücken des Erntedanktisches in die Kirche bringen können,** werden wir an bedürftige Personen weitergeben, u.a. über den Martinsladen.

Im Gottesdienst feiern wir das Heilige Abendmahl mit Traubensaft. **Dazu sind alle Getauften herz-**

